

IMPRESSUM

Herausgeber: Jugendkulturarbeit e.V.

Kontakt:

Jugendkulturarbeit e.V.

Kranbergstr. 55 (Nebentor Schlieffenstr.)

26123 Oldenburg

mail: j.kowollik@jugendkulturarbeit.eu

Mitwirkende:

Kooperatives Kindertheater Ohmstede (KKO)

Kindertheater PAEPP Kreyenbrück

Kindertheater Bloherfelde (KTB)

Kulturpädagogen_innen & Assistenz:

Dettmar Koch, Jörg Kowollik, Pia Schillinger, Liesa Pieczyk, Christian Jakober, Frau Beck-Trauernich, Reimer Meyn, Marianne Garbe, Lutz Schirmer, Aycin Akbayir, Chadia Bambanza, Lisa Diddens, Angelo Mierswa

Freiwillige EVS:

Gorka Calvo, Dennis Oltmanns, Kama Swawicka

Grafik: Aycin Akbayir (Grafik des Buttons "Das ist ja märchenhaft" Thomas Robbers)

Projektidee: Jörg Kowollik

(c) Jugendkulturarbeit e.V. 2012

Inhalt

Jugendkulturarbeit e.V. _____	1, 2
Kooperatives Kindertheater Ohmstede _____	3, 4
Kindertheater Boherfelde _____	5, 6
Kindertheater PAEPP _____	7, 8
Austauschfotos _____	9, 10
Feedback der Kinder _____	11
Jugendspielleiter im Netzwerk _____	12



Jugendkulturarbeit e.V.:

Die märchenhafte Stadtteiltheatertournee

Der Verein Jugendkulturarbeit führte im Jahr 2011 zum ersten Mal eine Theatertournee mit Kindern aus Oldenburg durch. Das „mobile“ Kindertheaterfestival ist in seiner Idee in Oldenburg einzigartig und beschreitet neue Wege der Vernetzung. 35 Kinder aus drei Stadtteilen trafen sich seit Herbst 2010 in ihren Stadtteiltheatergruppen (Kindertheater PAEPP & Theater AG der Hauptschule Kreyenbrück, Kooperatives Kindertheater Ohmstede, Kindertheater Bloherfelde), um für die „märchenhafte Stadtteiltheatertournee“ zu proben. Ebenso gab es gemeinsame Treffen, um sich auszutauschen. Vom Juni bis Juli 2011 wurden die Theaterstücke abschließend ganz vielen Kindern in den Stadtteilen gezeigt, dabei spielten alle Gruppen nicht nur in ihrem Stadtteil, sondern auch für Kinder in anderen Stadtteilen. Die Aufführungen wurden begeistert aufgenommen. Kindern aus sehr unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft und Stadtteilen wurde so eine kreative Austauschmöglichkeit geboten und die Stadt Oldenburg in ihrer Unterschiedlichkeit und Größe als gestaltbarer Lebensraum reflektiert. Die gemeinsame Arbeit und die öffentliche Präsentation der Theaterstücke während der Tournee vermittelten kinderspezifische

Themen von Kindern für Kinder und das Medium Theater wurde als kulturelle Ausdrucksmöglichkeit stadtteilübergreifend erfahrbar gemacht.

Thematisch haben sich alle Gruppen in den Arbeitsprozessen mit Märchen auseinander gesetzt. Klassische Märchen waren die Matrix, auf der die Kinder in der künstlerischen Arbeit für sie wichtige Erlebnisse, (sich verändernde) eigene Wünsche, Ängste und Perspektiven als heranwachsende Bewohner und Bewohnerinnen eines Stadtteils reflektierten, denn die Märchen wurden nicht ausschließlich nach gespielt, sondern verknüpften sich immer wieder auch über Verfremdungen und neue Szenen mit den Lebenserfahrungen der Kinder.

Aus dieser ersten Oldenburger Stadtteil-Theatertournee mit Kindern ist das nun jährlich stattfindende Kindertheatefestival des Vereins Jugendkulturarbeit hervorgegangen.

Wir danken allen Förderern und Kooperationspartnern des Projektes!

Kooperatives Kindertheater Ohmstede

Ronja Räubertochter

Lange Zeit glaubte Ronja, das einzige Kind im Mattiswald zu sein, in dem sie mit der Räuberbande ihres Vaters auf einer Burg lebt. Doch eines Tages ziehen die verfeindeten Borkaräuber auf die Burg, ohne zu fragen! Doch der Häuptling Borka hat einen Sohn, und plötzlich war Ronja nicht mehr das einzige Kind auf der Welt. Der Borkasohn Birk schließt Freundschaft mit Ronja - wenn nur ihre Väter sich nicht hassen würden. Die beiden unternehmen einen waghalsigen Versuch, der Räuberfeindschaft zu entfliehen...

Schauspieler_innen:

Junior Ngongfor, Jule Warnking, Emily Frels, Meret Bruns, Carlotta Hillen, Lasse Meinke, Jan Maibaum, Marie Knaus, Noah Tätzler, Melissa Yanc-Nissa, Stella Pithard, Jakob Hess, Leonie Jürgens

Theaterteam: Dettmar Koch, Kama Sawicka, Dennis Oltmanns

Tanz: Video Clip Dance AG der GS Ohmstede/Leitung Frau Beck-Trauernicht



Ich finde das Stück
„Ronja Räubertochter“
sehr gut. Die Kostüme
haben mir am meisten
gefallen.

(Lara PAEPP)

Kindertheater Bloherfelde

Märchenwald sucht das Supertalent!

Den Heldinnen aus Grimms Märchen ist langweilig, bis ihnen auf einmal eine Fee erscheint und verkündet, dass es im Märchenwald eine Talentshow geben soll. Trotz einiger Hindernisse machen sie sich auf den Weg. Aber durch einen unglücklichen Zufall geraten auch einige Heldinnen aktueller Fernsehserien in den Märchenwald und sehen sich hier mit völlig neuen Werten konfrontiert. Letztendlich stellt sich heraus, dass wie immer die „böse“ Hexe ihre Finger im Spiel hatte und eigentlich alle nur auf der Suche nach Anerkennung sind.

Das Kindertheater Bloherfelde besteht erst seit November 2010 und präsentiert mit „Märchenwald sucht das Supertalent“ sein erstes Theaterstück. Unser zu Hause haben wir in der Offenen Tür Bloherfelde gefunden. Unterstützt wird das Projekt dabei von einer Förderkooperative der Stadtteilvereine „Wir für uns“, dem „Bürgerverein“ und dem „Förderkreis Stadtteil- und Gemeinwesenarbeit West“. Die zehn Teilnehmerinnen haben ihr Theaterstück selbst mitentwickelt.

Spieler_innen:

Dilara Görgülü, Chanel Celik, Ranim Abbas, Diana Blumenstein, Lisa Kostian, Anastasia Ivanenko, Kim-Marie Strazyk, Franziska Huneke, Lisa Korte, Cara Hayen, Angelina Geist

Theaterteam: Lisa Diddens, Angelo Mierswa, Pia Schillinger

Bühnenbild: Reimer Meyn



Das Stück „Märchenwald sucht das Supertalent“ war lustig,
fröhlich und spannend. Die Tänze waren total cool!

(Unbekannt KKO)



Kindertheater PAEPP

in der Freizeitstätte Kreyenbrück & Theater AG der Hauptschule Kreyenbrück

„...vom Jungen der nicht mehr weiter wusste!“

Tom ist von zu Hause abgehauen. Er hat es einfach nicht mehr ausgehalten, denn seine Eltern hatten nie einmal richtig Zeit für ihn. Als er auf der Straße nach Geld bettelt begegnen ihm zwei Engel, die ihm eine Geschichte erzählen und dann verändert sich wieder alles...

Das Kindertheater PAEPP & die Theater AG der Hauptschule Kreyenbrück hat sich diesmal aus der Perspektive von Kindern mit den Themen „arm sein und reich sein“ beschäftigt. Das Theaterstück entstand in Anlehnung an das Märchen „Das kleine Mädchen mit den Schwefelhölzern“ von H.C. Andersen.

Schauspieler_innen:

Katharina Albrechts, Celine Arjans, Samira Bakker, Alicia Bigeng, Anne Marie Feller, Alexej Lenz, Celina Manjat, Christopher Moder, Tim Pagels, Lara Joy Rehak, Elvira Seilchan, Sabrina Schoon

Theaterteam: Aycin Akbayir, Chadia Bambanza, Gorka Calvo, Jörg Kowollik

Tanz: Chadia Bambanza

Texte Songs: Kindertheater PAEPP

Komposition Songs: Gorka Calvo, Christian Jakober

Bühnenbild: Marianne Garbe, Lutz Schirmer

„vom Jungen der nicht mehr weiter weiß!“ ist ein sehr tolles, aber trauriges Stück.
Mir hat es gefallen.

(L. Bloherfelde)



Austauschfotos





Feedback von den Kindern

- **Mir** hat es sehr viel Spaß gemacht, die anderen Kinder kennenzulernen.
(K. - M. Bloherfelde)
- **Es** war sehr aufregend, in anderen Stadtteilen aufzutreten. Ich habe viel mitgenommen und habe tolle, neue Freunde kennengelernt.
(Samira PAEPP)
- **Für** mich war das ganz toll und was ganz Neues. Es war lustig und sehr interessant auch mal zuzuschauen.
(Melissa KKO)
- **Da** wir die anderen Gruppen nicht wirklich kannten, fand ich es sehr aufregend. Ich wollte mich nicht versprechen und alles richtig machen.
(Unbekannt KKO)
- **Das Beste** war, dass wir unsere Tipps und Tricks austauschen konnten und auch mal an anderen Orten spielen konnten.
(Sabrina PAEPP)



Jugendspielleiter im Netzwerk Jugendkulturarbeit e.V.

Eine Besonderheit der Kindertheatergruppen im Netzwerk des Jugendkulturarbeit e.V. liegt darin, dass sie immer auch von Jugendlichen der Stadtteiltheatergruppen (Rollentausch, Kurlandtheater, Junges Theater Bloherfelde) oder internationalen Freiwilligen mit geleitet werden. Die Arbeit in den Kindertheatergruppen ist eine konsequente Weiterführung des partizipativen Arbeitsansatzes im theaterpädagogischen Bereich des Jugendkulturarbeit e.V.

Wir danken allen Förderern und Kooperationspartnern des Projektes!





Jugendkulturarbeit e.V. im Internationalen Jugendprojektehaus (IJP)
Kranbergerstr.55 | 26123 Oldenburg | Tel.:0441 3801260 | www.jugendkulturarbeit.eu